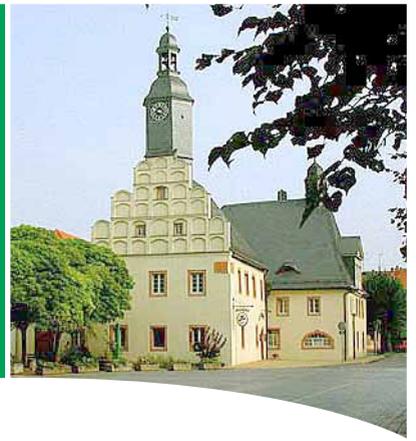


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 9. Oktober 2013
Jahrgang 4 · Nummer 10



Oktober

*Purzelbaumdrachen
Wenn im Herbst die Wälder
bunt bepinselt sind,
will mein Drachen steigen,
Drachen liebt den Wind.*

*Drachen liebt die Wolke
mit den Plusterbacken;
wird die Wolke haschen,
in die Backe zwacken.*

*Schreit die Wolke: „Auu!“
seht ihr meinen Drachen
Purzelbäume schlagen
und vor Freude lachen.*



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltungallgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister		Tel. 034652 86413
Sekretariat	Frau Hoffmann	Tel. 034652 86410
Personal	Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax		Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen	Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagen- buchhaltung	Frau Milde Frau Benkenstein	Tel. 034652 86421 Tel. 034652 86427
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	Frau Scholz Frau Gehlmann	Tel. 034652 86426 Tel. 034652 86425
	Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales	Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 034652 670563/ 015112002144
Meldestelle	Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofs- verwaltung	Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frau Kaul Herr Röder Frau Busch	Tel. 034652 86432 Tel. 034652 86437 Tel. 034652 86430
Liegenschaften	Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung	Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Frau Ehrich Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86463 Tel. 034652 86435
Fax:		Tel. 034652 86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 - 18.00
Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652
86410 (Forststraße 9), 034652 222 o. 223 (Rathaus)**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652
670622.Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464
571716.**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659 60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659
60286.**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag, 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 034652
775 (privat).**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011.

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557.

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfge-
schaftshaus), 18.00 - 18.30 UhrAm Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151
12002111.**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652
590 in Nienstedt.**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626.

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag, 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639.

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 034652 678090 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 03464 2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 11/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 05.11.2013 - 15.00 Uhr** - erfolgen.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.11.2013 bis 11.12.2013 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 11/13 ist Mittwoch, der 13.11.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 23.09.2013

Beschluss - Nr.: 372 - 38/13

Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Katharinenrieth und Ernennung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter für die Ortschaft Katharinenrieth am 26.08.2013 wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl des Herrn Reinhard Beck zum Ortsbürgermeister und des Herrn Andreas Loel zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Der neu gewählte Ortsbürgermeister Herr Reinhard Beck wird ab 01.10.2013 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Katharinenrieth ernannt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 373 - 38/13

3. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Stadträte, Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister, Mitglieder der Feuerwehren und sachkundige Einwohner der Stadt Allstedt
Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der 3. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Stadträte, Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister, Mitglieder der Feuerwehren und sachkundige Einwohner der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die 3. Änderung der Entschädigungssatzung ist Bestandteil des Beschlusses
Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 374 - 38/13

Feststellung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt
Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2011 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 170 GO LSA angezeigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 375 - 38/13

Entwidmung eines Teils des Friedhofes im OT Sotterhausen
Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Entwidmung eines Teils des Friedhofs im OT Sotterhausen Flur 1 Flurstück 131 mit einer Größe von ca. 2532 qm.
- 02 Die Entwidmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Bürgermeister, Richter

Beschluss - Nr.: 376 - 38/13

Aufhebung des Beschlusses Nr. 363-36/13 vom 29.07.2013 - Zustimmung zur 3. Neufassung der Verbandssatzung des TZV „Südharz“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Die Aufhebung des Beschlusses - Nr. 363 - 36/13 vom 29.07.2013.
Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 377 - 38/13

Ermächtigung des Vertreters der Verbandsversammlung des AZV „Südharz“ auf Zustimmung der 3. Neufassung der Verbandssatzung als Anlage zum Eingliederungsvertrag

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Vertreter der Stadt Allstedt in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der Aufhebung des Beschlusses Nr. 1-23/2013 des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 09.07.2013 zuzustimmen.
- 02 Der Vertreter der Stadt Allstedt in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der Änderung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ in der Form der 3. Neufassung der Verbandssatzung als Anlage zum Eingliederungsvertrag zuzustimmen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 378 - 38/13

Ermächtigung des Vertreters der Verbandsversammlung des TZV „Südharz“ auf Zustimmung der 3. Neufassung der Verbandssatzung durch den Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Vertreter der Stadt Allstedt in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der Aufhebung des Beschlusses Nr. 4 - 18/13 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 28.03.2013 zuzustimmen.
- 02 Der Vertreter der Stadt Allstedt in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der Änderung der Verbandssatzung in der Form der 3. Neufassung der Verbandssatzung durch den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zuzustimmen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 379 - 38/13

Bestellung einer Buchgrundschuld Gemarkung Allstedt Flur 1 Flurstück 45/9 - Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ über 468.351,00 EUR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Für das Grundstück Gemarkung Allstedt Flur 1 Flurstück 45/9, Lage: 06542 Allstedt, Gartenstraße 27 (Kindertagesstätte Rotkäppchen) ist eine Buchgrundschuld über 468.351,00 EUR zur Sicherung des Anspruchs auf Rückzahlung der Fördermittel zugunsten des Landkreises Mansfeld-Südharz zu bestellen.
- 02 Die Buchgrundschuld ist befristet auf die Zeit der Zweckbindung von 15 Jahren mit einer jährlichen Verzinsung von 15 v.H. einzutragen.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt
In 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Beurkundung der Erklärung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 380 - 38/13

Verkauf eines Grundstückes - Grundstücksbezeichnung Nr. 10 im Baugebiet „Am kleinen Hornfeld“ Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt, Flur 22, Flurstück 14/1 - Baugebiet „Im kleinen Hornfeld“ - Teilgrundstück Parzelle 10 zu.
- 02 Vorbehaltlich der Zustimmung der BVVG Niederlassung Halle wird eine Teilfläche aus der Parzelle 11 verkauft. Hierbei handelt es sich um ca. 23 qm.

03 Es handelt sich um unvermessene Grundstücke. Die Feststellung der genauen Größe der Teilfläche erfolgt nach Vermessung und katasteramtlicher Fortführung. Etwaige Abweichungen werden mit einem Nachtragsvertrag bereinigt.

04 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.

05 Die Vermessung ist vom Erwerber zu beauftragen, die Kosten werden von diesem getragen.

06 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 381 - 38/13

Verkauf eines Grundstückes - Grundstücksbezeichnung Nr. 02 im Baugebiet „Am kleinen Hornfeld“ Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessen- den Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt, Flur 22, Flurstück 155 - Baugebiet „Am kleinen Hornfelde“ - Parzelle 2 zu.
- 02 Um die notwendige Baufreiheit herzustellen, wird der vorhandene Grünstreifen beseitigt. Entsprechende naturschutzrechtliche Vorschriften werden eingehalten.
- 03 Die Kosten der Vermessung, des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- 04 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz:

Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift:

PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz:

Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift:

PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Flurbereinigung Niederröblingen (A 38) Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH 013

(Öffentliche Bekanntmachung)

Vorläufige Anordnung vom 17.09.2013

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug) nach § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 FlurbG

Zur Bereitstellung von Flächen für den Bau der Bundesautobahn A 38 Göttingen-Halle/Leipzig, Abschnitt Sangerhausen Ost Bau-km 25+640 bis AS Rothenschirmbach Bau-km 42+944 wird auf Antrag der „Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin (DEGES)“ nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die im Grunderwerbsverzeichnis und den zugehörigen Karten der Planfeststellungsunterlagen der DEGES (Planfeststellungsbeschluss vom 24.09.1999) i. V. m. der Plangenehmigung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) vom 28.07.2003 für den Trassenbereich und der Nebenanlagen sowie für die Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen bezeichnet sind (Anlage: Karten zur vorläufigen Anordnung, Blatt 1, Blatt 2).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	dauernder Entzug (m ²)	vorübergehender Entzug (m ²)	Maßnahmennummer
Niederröblingen	3	97	274		L02
Niederröblingen	3	98	308		L02
Niederröblingen	3	99	336		L02
Niederröblingen	3	100	368		L02
Niederröblingen	3	101	428		L02
Niederröblingen	3	102	1357		L02
Niederröblingen	3	168	28		L02
Einzingen	4	81	24		L02
Einzingen	4	82/1	103		L02
Einzingen	4	82/2	831		L02
Einzingen	4	83	1403		L02
Einzingen	4	85	213		L02
Einzingen	4	86	362		L02
Einzingen	4	87	754		L02
Einzingen	4	88	227		L02
Einzingen	4	89	485		L02
Einzingen	4	90	1026		L02
Einzingen	4	91	1648		L02
Niederröblingen	3	31	1700		L03
Niederröblingen	3	47/2	143		L03
Niederröblingen	3	71	1427		L03
Niederröblingen	3	72	1262		L03
Niederröblingen	3	73	2092		L03
Niederröblingen	3	74	398		L03
Niederröblingen	3	121	45		L03
Niederröblingen	3	122	1226		L03
Niederröblingen	3	123	1315		L03
Niederröblingen	3	124	246		L03
Niederröblingen	3	125	1492		L03
Niederröblingen	3	126	808		L03
Niederröblingen	3	127	149		L03
Niederröblingen	4	35	1555		L03
Niederröblingen	4	36	2100		L03
Niederröblingen	4	37	246		L03
Niederröblingen	4	38	14		L03

- Gemäß § 88 Nr. 3 FlurbG wird die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung - vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch die DEGES ab **11.11.2013** in die unter Punkt I. 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
- Die DEGES hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die DEGES die vorhandenen Wege in befahrbar Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung zu I. angeordnet.

III. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren Niederröblingen (A 38), Landkreis Mansfeld-Südharz, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 16.04.1998 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet wurden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die A 38 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen. In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „A 38“ erforderliche Land bereitgestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Die planfestgestellte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme (L02, L03) wurde im Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) in seiner Lage verschoben. Die Maßnahme L02 wurde an den neu entstandenen Weg W10 wechselseitig verlegt. Die Maßnahme L03 wurde wechselseitig an den Weg 13 verlegt.

Der Plan nach § 41 FlurbG wurde durch das Regierungspräsidium Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - am 28.07.2003 genehmigt. Die 1. Planänderung wurde am 21.02.2007 genehmigt. Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

IV. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Aufwuchsentschädigung

Für die nach Punkt I in Anspruch genommenen Flächen wird im Jahr der Inanspruchnahme in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt.

Für die Höhe der Entschädigung sind die „Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft - LandR 78 -“ maßgebend.

2. Nutzungsentschädigungen

- a) Soweit möglich, wird für die in Anspruch genommenen Flächen nach I.1 Ersatzland zur Verfügung gestellt.
- b) Für nicht bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.
- c) Soweit kein geeignetes Ersatzland bereitgestellt werden kann, wird
 1. nach Ablauf des derzeitigen Pachtvertrages jährlich eine Nutzungsentschädigung in Höhe des ortsüblichen Pachtzinses für landwirtschaftliche Grundstücke gezahlt.
 2. Eigenbewirtschaftern und Pächtern bis zum Ablauf des derzeitigen Pachtvertrages der durchschnittliche Deckungsbeitrag gewährt.
 3. Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (siehe I) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **31.10.2013** beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
 4. Die DEGES kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen nach I.1, in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Die Nutzungsentschädigungen werden für die Dauer der Inanspruchnahme der Flächen bis zur Zuweisung von Ersatzland, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG gewährt. Sie stehen den jeweiligen Bewirtschaftern der entzogenen Flächen zu. Die Pächter werden deshalb aufgefordert, - sofern noch nicht erfolgt - bestehende Pachtverhältnisse dem Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd zu melden. Bis dahin erhalten im Zweifelsfall die Eigentümer die festgesetzten Nutzungsentschädigungen. Diese haben sie ggf. mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt.

Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Bei Änderungen von Pachtverhältnissen werden ggf. andere Entschädigungssätze gemäß Punkt 2. c 1 und c 2 zu Grunde gelegt.

Die Geldbeträge sind von der DEGES aufzubringen und werden von der Teilnehmergemeinschaft ausgezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 88 Nr. 3 Satz 3 und 4 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

IV. Hinweis

Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der

Stadt Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

und im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd - Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

i. V. Pausatz

Dr. Lüs

Sachgebietsleiter



OT Sotterhausen**Entwidmung eines Teils des Friedhofes**

im Ortsteil Sotterhausen Flur 1, Flurstück 131 mit einer Größe von ca. 2.532 qm auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Friedhofssatzung des OT Sotterhausen vom 16.12.2004 in der zurzeit gültigen Fassung

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat am 23.09.2013 in öffentlicher Sitzung die Entwidmung eines Teils des Flurstücks 131 in der Flur 1 der Gemarkung Sotterhausen auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.02.202 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 der Friedhofssatzung des OT Sotterhausen wie folgt beschlossen:

1. Entwidmung eines Teils des Friedhofs im OT Sotterhausen Flur 1 Flurstück 131 mit einer Größe von ca. 2.532 qm. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die o. g. Entwidmung tritt einen Monat nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Beschluss 375 - 38/13 bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9, Haus I (Hauptamt) in 06542 Allstedt während der Sprechzeiten einsehen.

Rechtsmittel

Gegen diese Entwidmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Allstedt, den 30.09.2013

Richter

Bürgermeister

Siegel

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Sangerhausen

- **Verbandsversammlung** -

Einladung

zur 21. Bezirksversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, hiermit lade ich Sie zur Bezirksversammlung am **23.10.2013, 09:00 Uhr** (sollte die Bezirksversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum **24.10.2013, 09:00 Uhr** gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung), in den **Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-111 oder -113.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 20. Vereinsversammlung
6. Information des Vereinsgeschäftsführers
7. Anfragen
8. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
- 8.1. Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Prüfljahr 2013
9. **Beschlussgegenstände - geschlossener Teil**
- 9.1. Beschluss über die Vergabe des Vertrages zur Lieferung von elektrischer Energie 2014/2015
- 9.2. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 9.3. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen
- 9.4. Beschluss über einen außergerichtlichen Vergleich
10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 21. Vereinsversammlung am Donnerstag, 24.10.2013, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hara

Verbandsvorsitzende

Abwasserzweckverband „Südharz“

19.09.2013

Einladung zur 25. Vereinsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Vereinsgeschäftsführer, Herrn Stickel, zur 25. Vereinsversammlung am **Dienstag, 15.10.2013, 09:00 Uhr**, (sollte die Vereinsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum **16.10.2013, 09:00 Uhr**, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung) in den **Beratungsraum des Abwasserzweckverbandes „Südharz“, Lengfelder Straße 2 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie verhindert sein, so veranlassen Sie bitte die Teilnahme Ihres Vertreters, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Für die Abarbeitung der Tagesordnung ist ein Zeitumfang von 3 Stunden bis 3,5 Stunden einzuplanen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Informationen des Vereinsgeschäftsführers
6. Einwohnerfragestunde
7. **öffentliche Sitzung**
- 7.1. **Beschlussgegenstände**
- 7.1.1. **Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 1-23/2013**
- 7.2. Beschluss über den Eingliederungsvertrag zwischen dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ und dem Abwasserzweckverband „Südharz“ aufgrund der geänderten Verbandssatzung
- 7.3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2011

nicht öffentliche Sitzung**Beschlussgegenstände**

- 7.4. Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2013
- 7.5. Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensumschuldung
- 7.6. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen
- 7.7. Beschluss über Erlass von Forderungen
8. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Sollte das Ende der Verbandsversammlung nicht nach ca. 3,5 Stunden sein, wird die 25. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ am Mittwoch, 16.10.2013, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Richter

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Information des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Ablesung der Wasserzähler 2013

Die Ablesung der Wasserzähler liefert die Grundlage für die Berechnung des Trinkwasserverbrauches. In unserem Versorgungsgebiet werden die Wasserzählerstände einmal jährlich zum Jahresende abgelesen. Erfasst werden alle Trinkwasserzähler des Zweckverbandes (keine Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Zwischenzähler).

Ab Oktober werden Briefe mit den Zählerablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler für Gärten, Gartenanlagen und Bungalows versandt, da die meisten Garten- und Bungalowanlagen um diese Zeit auf den Winter vorbereitet werden.

Die Zählerablesekarten werden ab Mitte Oktober 2013 verschickt.

In den nachstehenden Ortsteilen der Stadt Sangerhausen, den Ortsteilen der Gemeinde Südharz und in den Ortsteilen der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ werden keine Zählerablesekarten verschickt. Hier sind für Sie unsere Mitarbeiter im Einsatz, um die Zählerstände zu ermitteln.

Stadt Sangerhausen: Breitenbach, Gonna, Obersdorf, Grillenberg, Wettelrode, Lengefeld, Rotha, Paßbruch, Wolfsberg, Horla, Morungen und Großleinungen

Gemeinde Südharz: Roßla, Dittichenrode und Rottleberode

Verbandsgemeinde „Goldene Aue“: Wallhausen und Tilleda

Alle Grundstückseigentümer und Verwalter werden gebeten, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ können sich mittels Dienstausweis ausweisen. Rückfragen zur Ablesung an den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ sind jederzeit möglich.

Wir bitten Sie, die Zählerablesekarte sorgfältig und gut lesbar auszufüllen, da diese elektronisch erfasst wird. Die Portokosten für die Rücksendung werden vom Trinkwasserzweckverband „Südharz“ getragen. Sollte die Rücksendung der Zählerablesekarte bis zum 07.01.2014 nicht erfolgt sein, erfolgt eine Schätzung des Verbrauches.

Seniorenrat Allstedt - Kaltenborn

1. Rückblick - Fest der Generationen

Es fand am Sonnabend, 07.09.2013 in Emseloh statt. Ein warmer Spätsommertag lockte zahlreiche Besucher in den wunderschönen Park. Frau Hennig eröffnete das Fest. Der Überraschungsgast Rosenprinzessin Antonia I. und der Bürgermeister der Stadt Allstedt Herr Richter richteten Grußworte an die Gäste. Unter den Gästen weilte auch der Bundestagskandidat Herr Koch. Die Begrüßungsrunde beendete der Ortsbürgermeister von Emseloh Herr Münch. Nun folgte ein abwechslungsreiches Programm für alle. Unter Leitung von Frau Ottilie eröffneten die

Schulkinder von Blankenheim, Klosterode und Emseloh den Reigen, sangen schöne Lieder, zeigten ihr Können auf dem Akkordeon und beim Line Dance. Auch die Eltern der Kinder trugen mit einem Line Dance - Beitrag zum Gelingen bei. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Männerchores „Harmonie“ Emseloh mit der Chorleiterin Frau Otto. Bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen erfreute dann die böhmische Blaskapelle Pichlovanka die Gäste. Es wurde geschunkelt und viel getanzt, die Musik ging sofort ins Blut. Auch Gäste aus Villa Aura und Terra Bayernanburg hatten wieder viel Freude am Geschehen. Für insgesamt 160 Besucher, Ehrengäste, Helfer, kleine und große Unterhaltungskünstler war das ein wunderschöner Nachmittag. Wir sagen Danke an alle fleißigen Helfer und an die Sponsoren - Hoffschulte Autoservice Thale, Inh. Michael Hennig - Kuhn's Baumschule & Pflanzenmarkt Liedersdorf, Inh. Daniel Kuhn - Sponsoren, die nicht genannt werden möchten.



2. Einladung

Wir laden herzlich ein zum Herbstfest in die Kulturscheune Othl am Donnerstag, 24.10.2013, Beginn 14:00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen schönen Herbsttag mit Musik und einigen Überraschungen.

Spruch: Die Gelegenheit, den Menschen große Dienste zu erweisen, ist nicht sehr häufig. Dagegen kann man auf Schritt und Tritt jemandem eine kleine Freude machen. (Carl Hilty)

S. Kundrat

Kinder- und Jugendarbeit informiert

12. September 2013 - gemeinsam gegen die Kürzungen

Anlässlich der geplanten Kürzungen der Landesregierung Sachsen-Anhalts im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wurde am 12. September 2013 ein Jugendclub-Open-Air auf dem Domplatz in Magdeburg veranstaltet. Organisiert wurde dies vom Landesjugendring. Mit Pfeifen, Rasseln und selbst gebastelten Schildern wurde den MinisterInnen aufgezeigt, was die vorgesehenen Kürzungen zerstören und welche Folgen dies - vor allem für Sachsen-Anhalt - haben würde.

Mission Olympic - Allstedt nun offiziell Kandidatenstadt 2013/2014



Am 13.09.2013 war es wieder so weit. Die Stadt Allstedt wurde mit einer Urkunde offiziell zur Kandidatenstadt im Wettbewerb „Mission Olympic - Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2013/2014“ ausgezeichnet. Im Rathaus trafen sich Andrea Kögel (stellv. Bürgermeisterin), Madlen Gröbner (verantwortlich im Wettbewerb Mission Olympic) und Andreas Coccejus (stellv. Geschäftsführer KSB) mit Svejna Lange (PR & Kommunikation Coca Cola) zum Gespräch über die sportliche Situation in Allstedt. Im Anschluss wurde im Beisein der Kinder der Grundschule Allstedt, die gerade sportlich auf dem Schulhof unterwegs waren, die Urkunde überreicht. Allstedt ist nun wieder in der zweiten Phase des bundesweiten Wettbewerbs. Fristgemäß haben wir achtzehn sportliche Initiativen/Projekte beim Organisationsteam Mission Olympic eingereicht. Nun heißt es Daumen drücken und abwarten.

Sommerferien 2013

Kanu-Aktivcamp

Vom 22. bis 24. Juli 2013 verbrachten 8 naturbegeisterte und erlebnisdurstige Mädels und Jungs aus Allstedt gemeinsam mit Schülern aus Sangerhausen drei Tage in der Natur in und um Kirchscheidungen. Neben einer Kanu-Tagestour auf Unstrut und Saale mit zahlreichen „Wasserschlachten“ und Badepausen sowie Grillen am Lagerfeuer, wurde auch in Tipis übernachtet - Natur pur. Zum Abschluss eroberten die TeilnehmerInnen die Bäume im Kletterwald Koala in Naumburg.

Lions-Kindercamp

Weiter ging das Ferienprogramm am 06.08.2013 mit dem Lions-Kindercamp im Sommerbad Allstedt. Vierzig Kinder aus dem gesamten Landkreis Mansfeld-Südharz erlebten mit einem bunten Programm gefüllte Tage zum Thema „Reise ins Mittelalter“. 06.08.2013: Am Anreisetag standen zunächst der Einzug in die Zelte, Kennenlernspiele und Badespaß auf dem Plan. Der geplante Kinoabend im Burgkeller musste leider ausfallen, da uns bereits am ersten Abend ein Unwetter überraschte. Schnell suchten wir Zuflucht in den Räumlichkeiten des Sommerbades. Hier konnten die Kids das Unwettertreiben beobachten und staunen. Leider fielen dem starken Regen viele Zelte zum Opfer. Somit standen kurzer Hand eine große Aufräumaktion und die „Evakuierung“ der betroffenen Zelte auf dem Plan.

Nachdem das Unwetter vorüber war, eilte die Frauenfußballmannschaft des SV Allstedt zu uns ins Sommerbad. In Windeseile wurden neue Zelte aufgebaut und mitgebrachte Decken verteilt, sodass jedes Kind einen trockenen Schlafplatz hatte. Vielen Dank für die schnelle und spontane Unterstützung und Hilfe sagen die Kinder, die Betreuer und das Organisationsteam des Lions-Kindercamps.

07.08.2013: Nach einer aufregenden Nacht starteten wir in einen neuen erlebnisreichen Tag. Am Mittwoch hieß es „Auf geht’s, wir reisen in Mittelalter“. Nach dem gemeinsamen Frühstück wanderten alle gemeinsam auf Burg & Schloss Allstedt. Hier verbrachten die Kids mit dem Betreuer team einen ganzen Tag mit mittelalterlichen Spielen, Waffenkunde, Blumen binden, Ritterrüstung ausprobieren, Führung durch die Gemäuer der Vorburg ... An einer mittelalterlichen Tafel nahmen die kleinen Rittersleut und Burgdamen gemeinsam das Mittagmahl ein. Wieder im Sommerbad angekommen, wurden die letzten Sonnenstrahlen des Tages mit Badespaß genossen.

08.08.2013: Der Donnerstag stand unter dem Motto „Sport frei“. In Kleingruppen absolvierten alle Kinder verschiedene Sportstationen: Kistenklettern und Balancieren auf der Slackline, Kegeln auf der Allstedter Kegelbahn sowie Wasserspiele. In den späten Nachmittagsstunden bot sich den Kids dann die Möglichkeit mit Elvis Schmoltd - bekannt als Clown Ferdie - das mittelalterliche Handwerk kennen zu lernen. Unter Anleitung haben die Kinder Werkzeuge gebaut und ausprobiert. Höhepunkt dieser Aktion war der Bau eines kleinen Lehmofens durch die Kinder, in dem sie selbst Brot backen konnten. Das Ausprobieren mit den Naturmaterialien begeisterte alle TeilnehmerInnen. Noch am nächsten Tag erzählten Sie von ihren Erlebnissen. Am gleichen Abend besuchten die Schirmherren des Kindercamps die kleinen Racker und beobachteten das bunte Treiben im Sommerbad. Die Mitglieder des Lions-Clubs aus Sangerhausen unterstützen mit Ihrer Spende das Kindercamp und gestalten in jedem Jahr gemeinsam mit den Köchen des Rosen-Hotels Sangerhausen ein themenbezogenes Abendbrot für die Kids im Sommerbad. In diesem Jahr zauberten sie der 40-köpfigen Rasselbande einen mittelalterlichen Schmaus vom Grill.

Nachdem unsere kleinen Ritter und Burgdamen satt waren, beschlossen wir kurzer Hand das am ersten Abend entfallene „Burgkino“ nachzuholen. Voller Vorfreude hoch zur Burg gewandert, verfolgten die Kids dann im Burgkeller gespannt wie Hui Buh durch das Schloss spukte. Mit einer anschließenden „Knicklichter-Wanderung“ ging es in die Zelte. Ein bunt gefüllter, erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

09.08.2013: Am letzten Tag besuchte Neptun noch einmal die Kids. Zum Abschluss der vier aufregenden, spaß- und erlebnisreichen Tage im Camp wurde jedes Kind mit der Wassertaufe von Neptun verabschiedet.



Im Namen der Kinder sowie des Organisations- und Betreuungsteams möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern, Unterstützern des Lions-Kindercamps bedanken. Besonders hervorzuheben ist der Lions-Club mit dem Rosen-Hotel aus Sangerhausen. Sie ermöglichen das Kindercamps für vierzig

Kinder im Allstedter Sommerbad durch ihre finanzielle Unterstützung. Ein Dankeschön geht auch an Elvis Schmoltdt, Kräutertexy Tilly sowie die Berliner Ritter für ihre Unterstützung des Programmablaufs.

Internationales Sommercamp im Allstedter Sommerbad

Neben dem Jugendaustausch mit der Allstedter Partnerstadt Aigueperse, über den ich schon des Öfteren berichtet habe, soll nun auch die Partnerschaft mit Vrbové/Slowakei im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gestärkt werden. So haben wir in diesem Jahr wieder einmal Jugendliche aus Vrbové zu einem Sommercamp in unser Sommerbad nach Allstedt eingeladen. Eine 15-köpfige Delegation samt Bürgermeister folgte unserer Einladung. Dank der Förderung durch den Landkreis aus dem Topf der Jugendpauschale und durch das Landesverwaltungsamt Bereich internationale Jugendarbeit konnte für die deutsch-slowakische Jugendgruppe vom 12.08. bis 17.08.2013 ein buntes Programm auf die Beine gestellt:

12.08.2013: Anreise der slowakischen Gäste, Begrüßungsrunde, Vorbereitung Stadtrallye, Wanderung auf Burg & Schloss Allstedt mit Führung durch Museum und Abendbrot auf Burg & Schloss Allstedt

13.08.2013: Stadtrallye (gestaltet durch deutsche Teilnehmer), internationale Küche (slowak. Jugendliche kochen Nationalgericht, deutsche Teilnehmer backen Waffeln), Präsentation der slowakischen Gruppe

14.08.2013: Tagesausflug in den Erlebnispark „Belantis“

15.08.2013: Tagesausflug mit Bus nach Berlin

16.08.2013: Sportangebote für Camp-Teilnehmer, Thementag „Gemeinsam für Vielfalt“ (öffentlich)

17.08.2013: Verabschiedung und Abreise der slowakischen Gruppe jeden Abend Lagerfeuer

Allen Unterschieden zum Trotz entwickelten sich bereits am ersten Abend neue Freundschaften. Altersunterschiede und Sprachbarrieren stellten dabei keine Hindernisse dar. Die Studenten und Studentinnen aus Vrbové brachten den Allstedter Kids verschiedene slowakische Spiele und Singspiele bei, die vor allem am Lagerfeuer großen Anklang fanden.

Den Reaktionen der Teilnehmenden konnte ich entnehmen, dass sie viele positive Erlebnisse und Erfahrungen aus der gemeinsamen Woche mit dem Slowaken und Slowakinnen mitgenommen haben. Der Einladung der slowakischen Delegation, im nächsten Sommer in Vrbové zu Gast zu sein, stimmten viele deutsche TeilnehmerInnen bereits heute freudestrahlend zu.

Thementage in zweifacher Auflage

Wie im letzten Sommer angedeutet, wurde in diesem Jahr an den Piratentag im Allstedter Sommerbad angeknüpft. Im Anschluss an das Lions-Kindercamp und das internationale Sommercamp fanden die zwei Thementage „Reise ins Mittelalter“ und „Gemeinsam für Vielfalt“ statt. Beide Nachmittage standen den Kindern und Jugendlichen aus Allstedt und Umgebung kostenfrei zur Verfügung. Am 09.08.2013 wurde das Sommerbad zum Mittelalterlager. An verschiedenen Stationen hatten die Kids die Möglichkeit verschiedenste mittelalterliche Geschicke zu testen und sich auszuprobieren. Neu war der Wettbewerb um die schönste Sandburg. Der 16.08.2013 stand in Verbindung mit dem internationalen Sommercamp unter dem Motto „Gemeinsam für Vielfalt“. Die Besonderheit hier: gemeinsam mit Kindern wurde ein Thementag für Kinder auf die Beine gestellt. Kinder- und Jugendliche aus Allstedt und der Partnerstadt Vrbové brachten ihre eigenen Ideen ein und stellten gemeinsam verschiedene Sport- und Spaßstationen bereit und betreuten diese. So konnten die kleinen und großen Badegäste wieder einmal ein Angebot an verschiedenen Bewegungsangeboten außerhalb des Schwimmbekens in Anspruch nehmen.

Dass der Spaß hier immer an vorderster Stelle steht, zeigen nicht zuletzt die „Spaß-Turniere und Olympiaden“. Zum Abschluss der Thementage wurden traditionell die Sieger der Spiel- und Spaß-Olympiaden gekürt sowie die besten Bilder und Sandburgen prämiert.

Sunshine-Camp



Zum Abschluss des bunt gemixten Sommerferienprogramms wurde das alljährliche Jugendcamp im Sommerbad Allstedt veranstaltet. Wie das Lions-Kindercamp wird dieses von Trägern der Jugendhilfe aus Sangerhausen und Umgebung organisiert und steht allen Jugendlichen aus dem Raum Mansfeld-Südharz offen. So verlebten Jugendliche aus Hettstedt, Sangerhausen und Allstedt vom 21.08. bis 23.08.2013 ihre letzten Ferientage gemeinsam im Camp im Allstedter Sommerbad. Neben Badespaß, Chillen, Sportangeboten, einem gemeinsamen Stadtausflug, stellte das Tagesprogramm am Donnerstag (22.08.2013) einen Höhepunkt des Camps dar. In zwei Gruppen wurden zum einen mit Herrn Seeber von der Ökologiestation formschöne Specksteine bearbeitet sowie als Andenken mit nachhause genommen und zum anderen gemeinsam mit verschiedensten Instrumenten experimentiert. Mit Herrn Tallas von der Musikschule Fröhlich lernten die Campteilnehmer verschiedene Musikinstrumente sowie Rhythmen kennen und probierten diese an Ort und Stelle aus. Ein farbenfrohes Musikspektakel war zu hören. Mit Spaß, Freude und voller Eifer, sich in den verschiedensten Dingen auszuprobieren, verging die Zeit wie im Flug.

Prag - eine der schönsten Städte der Welt



Der Kreis-, Kinder und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. veranstaltet eine 5-tägige Studienfahrt nach Prag für geschichtlich interessierte Jugendliche von 14 - 20 Jahren!

Datum:

21.10. - 25.10.2013

Inhalte:

- deutschsprachige Besichtigung des KZ Theresienstadt
- Stadtführung Prag
- Besuch Deutsche Botschaft in Prag
- Freizeit, Shopping und Vergnügen
- Unterbringung in Jugendhotel in Prag
- **Teilnehmerbeitrag: 150,00 EUR/Person** (inkl. Eintritt, Führung, Bus, Frühstück, Hotel)
- Reisepass nicht notwendig
- Anmeldeschluss: 7. Oktober 2013

Wo?

Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V.
Ernst-Thälmann-Str. 14
06526 Sangerhausen
z. H. Frau Müller-Steglich,
03464 522072 oder per Mail an: KKJR.MSH@t-online.de



Allstedt

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ 12. November 1903, vor 110 Jahren

Wie alljährlich fand heute die Verteilung des Abwurfs des Erdmannschen Legates im Rathaus-Sitzungssaal statt. 56 Arme Allstedts erhielten nach entsprechender Ansprache des Gemeindevorstandes und des Ortsgeistlichen je 10 Mark, sodass zusammen 560 Mark zur Verteilung gelangten.

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz Bahnhofstr. 4, 06542 Allstedt

Freudvoller Beginn des Schuljahres 2013/14 an der Sekundarschule Allstedt

In diesem Jahr war es fast wie jedes Mal nach den Sommerferien. Einige Schülerinnen und Schüler hätten gern noch ein paar Tage im Urlaub, im Ferienlager oder den Sommercamps verbracht, andere wiederum freuten sich über einen strukturierten Tagesablauf, die Zeit mit Schulfreunden und um etwas Neues zu lernen!

Sicher hatten auch die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen unterschiedliche Befindlichkeiten. Gemeinsam aber war ihnen und ihren Eltern sicher die Aufregung um den 1. Schultag an der neuen Schule!

Am Donnerstag, dem 29. August, wurden sie durch ihre Klassenleiterinnen vor der Schule empfangen und in ihre Klassenräume eskortiert. Dort gab es zur Begrüßung kleine Zuckertüten, die neuen Schulbücher und den Stundenplan. Bei einem Rundgang lernten sie die neue Schule und die Fachlehrer kennen.

In der ersten großen Pause machten sich die „Kleinen“ mit den „Großen“, der Schülerfirma und dem Speiseraum bekannt, denn ein gutes Frühstück ist die Grundlage für schnelle Sprinteinlagen auf dem Pausenhof.

Der 2. Tag stand unter dem Motto „Schulstartfest“, welches durch das Komitee um Frau Kabisch organisiert wurde. Die Eröffnung übernahm unser Schulleiter Herr Klose! Alle Lehrer hatten mit ihren Klassen einen Stand für sportliche, handarbeitliche, künstlerische oder geistige Betätigung aufgebaut und betreut. Im Vergleich zum vorigen Jahr gab es einige Neuerungen, so z. B. das Bowling von unserer Kinder- und Jugendbeauftragten Madlen Gröbner, den „Toilettenbürstenslalom“ von Frau Pinzler, das „Schubkarrenrennen“ von Frau Bognitz, das „Reiskornfangspiel“ von Frau Meinicke und das „Torwandschießen“ von Herrn Weiß. Dabei stellte Luca Lingner aus der 5b den „4-Lochrekord“ auf und wurde dafür mit einem T-Shirt der Schule geehrt. Alle Schüler waren interessiert ihren Laufzettel für die Teilnahme an mindestens 8 Stationen, bei 16 möglichen, abstempeln zu lassen. Die 5. Klassen machten zuerst einen gemeinsamen Rundgang, um alle Aufgaben erklärt zu bekommen.

In diesem Schuljahr wurden die Klassen mit den meisten Aktivitäten an den Stationen ausgezeichnet. Bei einer ersten Feueralarmübung erhielten sie die Geschenke durch den Stellvertretenden Fördervereinsvorsitzenden Herrn Otto überreicht.

Es gab folgende Platzierungen:

1. Platz - Klasse 5a
2. Platz - Klasse 7a
3. Platz - Klasse 7b1

Besonders lobend möchte ich den „Kuchenbasar + alle Leckereienstand“ der Klasse 10b unter Anleitung der Hauswirtschaftslehrer erwähnen, wobei die Kuchen von den Lehrerinnen gebacken wurden. Die Steaks wurden in diesem Jahr von Herrn Krause, Toni und Vincent gebrutzelt.

Unser Schulchor, unter Anleitung von Frau Froberg, kam auf der Bühne zum Einsatz und wurde durch Vicky Stephan (eine ehemalige Schülerin) unterstützt.

Die musikalische Betreuung übernahm die Klasse 9b mit der gesponserten Technik der Disko Sprachlos, herzlichen Dank!

Wie zu jedem Fest gab es auch an diesem Tag viele Gäste, so z. B. Vertreter der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz, der Stadtverwaltung, einiger Betriebe, der Sparkasse und des Schlosses, sowie ehemalige Lehrer, Eltern, Großeltern und die Grundschüler und deren Lehrer. Wir freuen uns, dass sie sich Zeit genommen haben bei unserem Schulfest dabei zu sein. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule bedanken sich bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz für einen Gutschein über 100 EUR!

Gegen 11.00 Uhr wurde das Schulstartfest noch durch ein Sportfest gekrönt, welches durch Freude, Fairness, sandige Füße und einige Tore auffiel!

Dafür ein Dank an die Sportlehrer und deren Helfer aus den Klassen 9 und 10!



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.10.	Frau Erika Georges	zum 73. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Dieter Kokoska	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Joachim Eichentopf	zum 74. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Jürgen Kraus	zum 72. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Erich Hebner	zum 85. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Werner Specht	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Frau Hildegard Hirschfeld	zum 96. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Horst Koch	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Klaus Paul	zum 82. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Gerhard Tränkler	zum 72. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elisabeth Adomeit	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Lothar Friebe	zum 71. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Siegfried Kupka	zum 74. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Karl-Heinz Fischer	zum 79. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Gerhard Schuler	zum 72. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ursula Frey	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hanna Kunze	zum 72. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Hubert Nittel	zum 81. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gisela Werner	zum 73. Geburtstag
am 25.10.	Frau Liesa Krause	zum 88. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Heinrich Grzybeck	zum 72. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Erhard Kellner	zum 78. Geburtstag
am 01.11.	Frau Erika Bauer	zum 92. Geburtstag
am 01.11.	Frau Anita Jensch	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Frau Gerda Giebel	zum 73. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Erich Marx	zum 85. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Gerhard Hänsl	zum 83. Geburtstag
am 05.11.	Frau Irmgard Salzmann	zum 71. Geburtstag

am 05.11.	Herrn Hans Teuber	zum 83. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Otto Wagner	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Frau Marie Ehrh	zum 85. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Eckard Fanselow	zum 72. Geburtstag
am 06.11.	Frau Ursula Ziegenbein	zum 88. Geburtstag
am 07.11.	Frau Herta Rohne	zum 84. Geburtstag
am 08.11.	Herrn Helmut Geßner	zum 74. Geburtstag
am 08.11.	Herrn Rudolf Lenz	zum 70. Geburtstag
am 09.11.	Herrn Rudi Sprenger	zum 79. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Bernd Hoffmann	zum 77. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Werner Wagner	zum 87. Geburtstag
am 12.11.	Frau Gisela Lilleike	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Kontakt: Pfarramt Allstedt-Wolferstedt
Gemeindesekretärin Annekathrin Nazareth
Kirchstr. 9, 06542 Allstedt
Telefon: 034652 501, Fax: 034652 687
E-Mail: allstedt@suptur-bad-frankenhausen.de

Bürozeiten: montags von 17.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober 2013 (20. So. n. Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst in Allstedt mit Prädikant Kahnt (GKR-Wahl)

Sonntag, 20. Oktober 2013 (21. So. n. Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst in Allstedt

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7) Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen. In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:

Allstedt Sonntag, den 13.10.2013 ab 10.00 Uhr

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 034652 519 Museum
Fax: 034652 67754 Museum



Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Dienstag- Sonntag und Feiertage: von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ab Nov.
Dienstag - Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 03464 579696

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 034652 67753

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

der goldene Oktober wurde eingeläutet und auch auf Burg & Schloss Allstedt erwartet Sie wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Von Love Letters & Songs der Gruppe Wolken und Brücken bis zu Romantik Folk wird einiges in der Großen Hofstube den Gästen geboten. Entdecken Sie Burg & Schloss Allstedt im neuen Licht und seien Sie dabei, wenn „Licht ins finstere Mittelalter“ gemacht wird.

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass die Ausstellungs-drehbuchgestaltung von dem Historiker und dem Theologen Dr. Martin Treu sowie von der Musikwissenschaftlerin und Theologin Frau Timm-Hartmann und dem Historiker Herrn Dr. Scheunemann voranschreitet. Die Fördermittelanträge werden beim Land sowie beim Bund mit Wohlwollen geprüft. Neben den großzügigen Fördermitteln des Bundes, des Landes sowie der Ostdeutschen Sparkassenstiftung werden jedoch weitere Mittel benötigt, sodass ich alle ganz herzlich darum bitte, eine kleine Spende für die Realisierung dieses Vorhabens zu geben, damit Thomas Müntzer, der ein „Kind“ Ihrer Stadt ist, eine würdige Ausstellung erhält, die seine Leistungen hervorhebt, jedoch auch sein Wirken und Werk kritisch betrachtet. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung. Sparkasse Mansfeld-Südharz
BLZ 800 55 008
Kto.-Nr. 0 610 004 590
Stichwort: Thomas Müntzer
All jenen, die uns schon unterstützt haben, sei nochmals ganz herzlich gedankt!

Auch mit Sachspenden können Sie einen wichtigen Beitrag leisten: Haben Sie irgendwelche Objekte mit dem Namen oder Bildnis Thomas Müntzers oder Gegenstände zur Geschichte des Bauernkrieges?

Über Ihre Schenkungen freuen wir uns.

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen.

Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Wussten Sie, dass ...

der mittelalterliche Torturm des Vorschlosses mit sogenannten welschen Giebeln aus der Renaissancezeit gekrönt wird?

Schenkungen an Burg & Schloss Allstedt:

1 Andenkentasse von Allstedt um 1500

Bierflaschen der Aktienbrauerei Allstedt

1 Brosche aus dem 19. Jhd. mit E-Mail-Arbeiten

Allen Schenkgeberinnen und Schenkgebern sei ganz herzlich gedankt.

Vorschau:

19.10.2013

Samstag, 20.00 Uhr

Hofstube Konzert „P.S. I love you“
mit Wolken und Brücken - Love
Letters & Songs

26.10.2013

Samstag, 19.00 Uhr

Burg & Schloss
Taschenlampenführung „Licht ins
finstere Mittelalter - Entdecken Sie
Burg & Schloss Allstedt im neuen
Licht“
(Bitte Taschenlampe mitbringen!)

30.10.2013

Mittwoch, ab 17.00 Uhr

Vorschloss Halloween
Kräuterhexe Tilly und die Berliner
Ritter

09.11.2013

Samstag, 20.00 Uhr

Hofstube Konzert „Siebenschläfer“
Romantik Folk-Modern und aus
vergangenen Jahrhunderten,
Informationen unter: 034652
670418

Burg & Schloss Allstedt - 19. Oktober 2013

P.S. I love you - Love Letters & Songs

Stellen Sie sich vor, Sie werden gebeten, einen Brief zu schreiben: an Ihr eigenes „Ich“.

Viele Prominente wie u. a. Elton John, Jane Fonda oder Annie Lennox haben dieses schon für ein Benefizprojekt getan.

Jedoch was schreibt man sich selbst, welche Ratschläge sollte man sich geben aber was möchte man schon mit 16 Jahren hören? Wolken & Brücken (Wolfgang und Kerstin Brückner) lesen aus diesen überraschend offenen, berührenden und amüsanten Briefen. Umrahmt werden diese Texte von poetischen Songs der Rockgeschichte wie Imagine, Moonshadow, Father and Son, Hey Jude u. v. a. Unterstützt werden Wolken & Brücken von dem genialen Thüringer Gitarristen Andreas Geffarth.

Dieses alles ergibt eine spannende Mischung aus Brieftexten, Lyrik und kreativen Songinterpretationen, zum Nachdenken und voller Emotionen.

Beginn dieser Veranstaltung ist 20 Uhr.

Karten im Vorverkauf können an der Kasse des Burg- und Schlossmuseums Allstedt oder an der Abendkasse erworben werden.

Kontakt und Info unter: 034652 519 oder unter E-Mail: Schloss-Allstedt@allstedt.info

Veranstaltungsrückblick auf den Monat September

15. September 2013 Klavierkonzert in der barocken Schlosskapelle

„Musik ist die Sprache der Leidenschaft“, ein Zitat von Richard Wagner begleitete das Klavierkonzert mit besonderen Höhepunkten des Musikjahres 2013 in der barocken Schlosskapelle von Burg & Schloss Allstedt.

Arnulf Sokoll spielte unter anderem Werke aus dem Wohltemperierten Klavier I von Joh. Seb. Bach, anlässlich des 170. Geburtstages des Norwegers Edvard Grieg lyrische Klavierstücke und nicht zu vergessen sind die Stücke Elegie sowie 4 Albumblätter von Richard Wagner in Gedenken an dessen 200. Geburtstages.

Vielen Dank an Arnulf Sokoll für ein wunderbares Konzert.

21. September 2013 Traditioneller und neuer Folk aus Schottland in der Hofstube des Schlossmuseums

Ein Konzert der Extraklasse konnten alle Freunde der Folkmusik mit dem Duo Alan Reid with Rob van Sante in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt erleben.

Die zwei Vollblutmusiker präsentierten einen Abend mit alten und neuen Songs, mit eigenen Kompositionen von Alan ebenso wie mit bekannten Liedern der Battlefield-Band. Ihre Show war kombiniert mit dem markanten Gitarrenspiel von Rob und dem Keyboard, Gitarren- sowie Akkordeon-Spiel von Alan. Besonders beeindruckend war der harmonische Gesang der beiden Künstler. Vielen Dank für einen wundervollen Abend und weiterhin viel Erfolg auf der jetzigen Tournee durch Frankreich.

22. September 2013 Ausstellungseröffnung anlässlich der Landesliterartage Sachsen-Anhalts 2013 mit dem Kinderbuchillustrator Heinz-Helge Schulze „Die Tierwelt im Kinderbuch“

Die farbenfrohen Buchillustrationen springen wie ein Funke auf den Betrachter über und ziehen ihn in ihren Sie regen die Phantasie an und erzählen selbst Geschichten. Das konnten 70 Gäste hautnah mit großer Begeisterung erleben, die von dem Werk des Künstlers fasziniert waren.

Was kann es für ein besseres Medium geben als Buchkunst, um Kinder ans Lesen heranzuführen. Kindern zum Lesen zu motivieren ist eine schwierige Aufgabe, insbesondere im multimedialen Zeitalter. Es kann nie früh genug damit begonnen werden. Selbst wenn ein Kind noch nicht lesen kann, spricht ein Bilderbuch ein Kind direkt an, denn Bilder sprechen für sich allein. Sie üben eine unbeschreibliche Faszination aus und sorgen dafür, dass das Buch in früher Kindheit zum Freund wird, einem Freund, der bis zum Ende des Lebens die Treue hält. Denn was man als Kind geliebt hat, bleibt im Besitz des Herzens bis ins hohe Alter.

In diesem Sinne richtet sich die Ausstellung auch gerade an Kinder. Eine Kinderbuchlesung begeisterte die Kinder, die zur Ausstellung gekommen waren. Die ersten kleinen Künstler haben auch schon ihr Lieblingstier gemalt.

Liebe Kinder,

wenn ihr von den Bildern auch so begeistert seid, dann lasst eurer Phantasie freien Lauf und malt euer Lieblingstier. Zu gewinnen gibt es ein Kinderbuch. Alle Kinder, die ein Bild hier malen, können an der Verlosung teilnehmen. Also nichts wie hin auf Burg & Schloss Allstedt und legt los und malt euer Lieblingstier. Wir freuen uns auf euren Besuch!

28. September 2013, Lesung von Hans-Dieter Weber aus dem Buch „Heißer Urlaub“ mit Kalendergeschichten anlässlich der Landesliterartage Mansfeld-Südharz

Leider ist nur ein Gast zur kostenlosen Lesung gekommen. Der Autor wusste es aber mit viel Humor und ein wenig Satire sowie manch Anekdote den Zuhörer in seinen Bann zu ziehen, so dass es ein gelungener Abend war, dem leider nur die Gäste fehlten, was ausgesprochen bedauerlich war.

29. September 2013, „Drei Herren und ein Mann“

Das Quartett (Reinhardt Naumann, Andreas Mann, Fritz-Dieter Kupfernagel und Götz Schneegaß) begeisterte seine Zuhörer mit einem literarisch-musikalischen, heiter-frivolen Nachmittagsprogramm das unter dem Titel „Zweideutigkeiten zwischen Mann und Frau“ stattfand. Es gab viel zu lachen sowie viel zu schmunzeln. Alles in allem ein gelungener Nachmittag.

Allen, die zu den Veranstaltungshöhepunkten des Monats September beigetragen haben, insbesondere den Künstlern, gilt unsere große Dankbarkeit. Allen, die jene kulturellen Veranstaltungen wahrgenommen haben, haben einen wichtigen Beitrag zur Kultur unserer Stadt und unseres Landkreises geleistet. Ihnen gebührt dafür auch unser herzlichster Dank.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ich wünsche Ihnen viel Freude bei unserem umfangreichen kulturellen Angebot und wünsche Ihnen einen wunderschönen goldenen Oktober.

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg
Adrian Hartke M. A.

Sommerzeit - Ferienzeit - Urlaubszeit

Bemerkbar machte sich diese Jahreszeit auch in der Kita am Kreuzberg. Viele Urlaubskinder waren unterwegs.

Kartengrüße kamen aus allen Ländern und auch aus den schönsten Ecken von unserem Heimatland.

Auch während der Freizeit wurden unseren Kindern in der Kita Höhepunkte angeboten wie,

„Spaß muss sein = Sportfest“

„Bade- u. Wasserfest“

„Grillparty“

„Bastelstraße“

Langsam, aber sicher, kehrte ab September wieder Ruhe in den Alltag der Kinder ein. Auch unsere jüngsten Kinder aus dem „Rotkäppchen“ haben sich schon etwas eingelebt.

Viel Neues wirkte auf sie ein und muss noch verarbeitet und bewältigt werden.

Insgesamt 34 Neuankömmlinge wechselten in die Kita am Kreuzberg.

Von uns allen noch mal ein „Herzlich willkommen.“

Ab und zu fragte Dieser und Jener nach seiner Mutti und kleine Kullertränen kamen zum Vorschein.

Alles war wieder vergessen, als sie in den Armen der Erzieherin getröstet wurden. Auf Grund von Baumaßnahmen im „Rotkäppchen“ haben wir, voraussichtlich bis Dezember 2013, eine Gastgruppe in unseren „Käferhaus.“

Eine 2. Pergola wurde am Hauptgebäude aufgebaut. Deshalb den fleißigen Helfern ein großes Dankeschön, auch in Namen aller Kinder und Erzieherinnen an:

Organisationsleiter: Herrn Peter Bieling

Familien: Herrn Wolfgang, Christian, u. Andreas Eckert und natürlich Herrn Fixsemer unserem Hausmeister

Nun freuen wir uns auf eine fröhliche, bunte Herbstzeit. Es gibt viel zu entdecken.

Das Kita-Team

Familienangeln am Allstedter Vorwerksteich

Bei gutem Wetter und zahlreicher Beteiligung fand auch in diesem Jahr unser Familienangeln statt. Jung und Alt waren bestrebt ein paar gemeinsame Stunden im Angelmilieu zu verleben. Im Anschluss fanden sich alle Angelsportfreunde zu einem gemeinsamen Essen ein. Auf dem Bild, Angelfreund Hans Peinhardt hatte seine Urkunde in Empfang genommen.

hjl, nach Information der Angelsportfreunde



Foto: Angelsportverein

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,

Thomas-Müntzer-Straße 9

06542 Allstedt

Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn

Thomas-Müntzer-Straße 11

06542 Allstedt

Tel. 034652 727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

6. November 1903, vor 110 Jahren

Reklamation der Besoldung

Der Kaufmann Richard Feistkorn war an den Löscharbeiten in Mittelhausen mit tätig. Er bekam für das „Signalblasen“ 75 Pfennig. Jedoch ist er als Bedienungsmannschaft mit im Einsatz gewesen, wo ihm für diese Arbeit noch 1,20 Mark zuständen. Würde man ihm diese Besoldung nicht erstatten, so sehe er sich veranlasst, den Antrag auf Entlassung als Feuerwehrmann zu stellen.

Im Einsatz

Am Sonntag, dem 22. September 2013, gegen 17.20 Uhr, bekamen die Allstedter Kameraden Alarm. Der Rettungsdienst hatte Kameraden zur Tragehilfe angefordert, welche in der AWG-Siedlung erforderlich war

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 14. Oktober, 28. Oktober und 11. November 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 17. Oktober 2013, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Am Freitag, dem 11. Oktober 2013, findet im Anglerdomizil am Vorwerksteich die nächste Vorstandssitzung statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Unser nächster Arbeitseinsatz, übrigens der fünfte in diesem Jahr, findet am Samstag, dem 19. Oktober 2013, statt. Der Einsatzort ist der Vorwerksteich.

Beginn der Arbeiten: 8.00 Uhr. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht. Bitte unbedingt Arbeitsgeräte mitbringen.

Um 10.00 Uhr findet im Domizil, am Vorwerksteich unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Die vorletzte Vorstandssitzung im Jahre 2013, findet am Freitag, dem 8. November 2013, 19.00 Uhr, in der „Anglerklause“ auf dem Platz „Unter den Linden“ statt.

Achtung, neue Veranstaltung!

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2013, lädt der Angelsportverein Allstedt e. V. zum Forellenangeln nach Pfersdorf ein. Anmeldungen bitte bis spätestens 14. Oktober 2013 beim Vorsitzenden oder dem Stellvertreter. Nur angemeldete Angelsportfreunde werden berücksichtigt.

4. Sommerfest war erfolgreich

Rechtzeitig konnte man in der Presse und auf Plakaten lesen, dass die Allstedter Freiwillige Feuerwehr ihr viertes Sommerfest, am Samstag, dem 14. September 2013, feiert. Wer Besucher oder Interessenten haben will, muss entsprechende Reklame machen. Und dann war es so weit, schönes Wetter war ja gemeldet worden.

Schon ab 16.00 Uhr kamen vor allem die Kleinen auf ihre Kosten. Hüpfburg, Fahrten mit dem Einsatzwagen, Zielspritzen, wo es galt Florian zu schlagen, wurden gut angenommen. Auch gut angenommen wurde das Kinderschminken. Die Kameradinnen von der Frauenlöschgruppe hatten es verstanden, die Kleinen entsprechend zu schminken, dass manche Mutti ihr Kind nicht mehr erkannte.



Aus den Wehren der Allstedter Ortsteile wurden Gäste begrüßt. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt, auch der „Eismann“ hatte einen Stand. Die Garagen der Einsatzfahrzeuge wurden umfunktioniert und mit Biergartengarnituren bestückt. Jeder konnte in Ruhe was verzehren und mit einem Glas Bier sich mit Bekannten erzählen. Ein besonderer Höhepunkt war dann ab 18.00 Uhr die Auszeichnungsveranstaltung am Feuerwehrdenkmal. Viele Bürger säumten das Gelände um das Denkmal. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden der Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Herr Dirk Schatz sowie die Vertreterin des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz e. V., Kameradin Daniela Walpurga. Bevor der Auszeichnungsfestakt begann wurde am Feuerwehrdenkmal ein Kranz niedergelegt und mit einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Kameraden.

Allstedts Stadtwehrleiter, Kamerad Ronald Hahn, dankte den Kameradinnen und Kameraden für die nicht immer selbstverständliche Einsatzbereitschaft. Auch die Bevölkerung wurde lobend erwähnt, zeigt sich immer wieder, dass viel Interesse besteht, wenn es um die Wehr geht. Landrat Dirk Schatz und auch Kameradin Daniela Walpurga waren überrascht von der Stärke der Wehr, vor allem auch das Interesse bei der Kinder- und Jugendwehr.

Nach den einfühlsamen Worten des Stadtwehrleiters übernahm Landrat Dirk Schatz das Wort. Er brachte u. a, zum Ausdruck, dass die Allstedter Bevölkerung stolz auf ihre Wehr sein kann. Ob im Einsatz bei Bränden oder bei Verkehrsunfällen, wo man zu technischen Hilfeleistungen angefordert wurde, nein, auch im Einsatz beim Sommerhochwasser und beim Feuerbrand standen die Kameraden ihren Mann, wie man so schön sagt. Das ist ehrenwert.

Aber auch kritische Worte wurden vom Landrat angesprochen. Im Anschluss an die Kritik gab es wieder erfreuliche Worte, die Allstedter Wehr kann sobald als möglich mit einer Drehleiter rechnen. Eine Stützpunktfeuerwehr braucht auch eine Drehleiter. Nachdem diese Ausführungen mit viel Beifall belohnt wurden, konnte die Auszeichnungszeremonie beginnen.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Allstedt** wurde der Hauptlöschmeister, Kamerad **Peter Hahn** geehrt.



Für **30 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Allstedt** wurden geehrt der Hauptlöschmeister, Kamerad **Jürgen Schlenstedt** der Löschmeister, Kamerad **Sebastian Nazareth**.

Für **20 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Allstedt** wurde geehrt der Löschmeister, Kamerad **Matthias Hesse**.

Für **10 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Allstedt** wurden geehrt die Feuerwehrfrauen Kameradin **Romina Rein** und **Nancy Karlstedt**. Mit dem **Ehrenstern des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz e. V.** wurde geehrt der Brandmeister, Kamerad **Hartmut Lange**.

Befördert zum **Löschmeister** wurden die Kameraden **Stefan Sprenger** und **Daniel Goldschmidt**.



Nach der Auszeichnungsveranstaltung ging es zum gemütlichen Teil über. Für die entsprechende Musik sorgte Schorschi mit seiner Allstedter Tanzdisko. DJ Schorschi sei auf diesem Wege Danke gesagt. Allen Sponsoren, die zum Gelingen des vierten Feuerwehrsommerfestes beigetragen haben, sei auch ein herzliches Dankeschön gesagt.

Danke auch der Bevölkerung, die mit ihrer Verbundenheit zeigen, wie man zur Wehr steht.

Schon jetzt freut man sich auf das fünfte Sommerfest im Jahre 2014.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Fotos: hjl (2), Feuerwehr (1)

Allstedter Stadtschwalben auf Tour

Eine Busfahrt die ist lustig, eine Busfahrt die ist schön,- sangen der gemischte Chor in den frühen Morgenstunden, nachdem diese am Allstedter Markt den „Adelsberger Reisebus“ bestiegen hatten.

Stunden später, in der „Hauptstadt des Spreewaldes“, Lübbenau angekommen, klang dieses anders, wie? Eine Kahnfahrt die ist lustig, eine Kahnfahrt die ist schön, - so erklang es im Kahn auf den Fließen (Wasser-Straßen) im Spreewald. Der Kahnführer erklärte den 22 Kahnbesetzungen in knapp 2 Stunden die Geschichte (History) des Spreewaldes, bevor im Cafe-Restaurant „Venedig“ das Mittagessen eingenommen wurde. Der anschließende Tag bis zur Abfahrt stand zur freien Verfügung. In der Heimat wieder angekommen ließ das Fazit: DER TAG WAR WIE WETTER, - EINMALIG SCHÖN!!!

Wenn ihr ebenfalls so schöne Tage in der Gemeinschaft erleben wollt, und Lust zum Singen habt, dann kommt zu uns, wir freuen uns und nehmen euch herzlich auf.

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr ist Chorprobe in der Grundschule Allstedt.

M. N. der Vorstand



Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Sportfreund Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



Heimspiele war nicht eingeplant

Die Wartezeit für die Rollhockeyfans des SV Allstedt hat ein Ende, seit dem 14. September 2013, ist das Eberhard-Kannegießer-Stadion wieder Treffpunkt vieler Fans des Sports auf den kleinen Rollen.

Es sind nur noch sechs Mannschaften in der Staffel Nord/West. Das Team von Recklinghausen war ja bekanntlich in die erste Rollhockey-Bundesliga aufgestiegen. Absteiger aus der ersten Rollhockey-Bundesliga ist der HSV Krefeld. Vor Jahren spielte man in Allstedt schon mal gegen dieses Team, damals feierten die Spieler den Wiederaufstieg in die erste Rollhockey-Bundesliga. Die Spielvereinigung Herten hat sich mit dem VfL Hüls zusammengetan. Weiter in der Staffel spielen die bekanntesten Teams von I.S.O. Remscheid, ERSC Schwerte und die Moskitos aus Wuppertal.

Eine Neuerung gibt es für Allstedt, um die lange Anreise lukrativ zu machen spielt man am selben Tag zwei Spiele, zeitversetzt. Zugesagt hat bis jetzt Krefeld, was gleich in die Tat umgesetzt wurde.

Für Allstedt gleich ein schwerer Start gegen den Absteiger HSV Krefeld. Schon das erste Spiel sollte ein Prüfstein werden. Allstedt führte zwar schnell, doch davon ließ sich der Gast nicht beeindrucken. Die Erstliga erfahrenen Spieler hatten die Allstedter voll im Grill. Zeitweise konnte Allstedt nur in Abwehrstellung sich zeigen.

Halbzeitstand 2 : 5 für Krefeld. Am Schluss des ersten Spieles hieß es 3 : 11 für Krefeld.

Spiel-Nr. 2 endete 2 : 8 für Krefeld. Man konnte sagen, Krefeld setzte schon einen Meilenstein zum Wiederaufstieg.

Wir wollen ja nicht meckern, aber die Leistung des Schiedsrichters war kritikreif. Wir wollen ja nichts geschenkt haben, aber wenn der Pfiff kommt, muss es Hand und Fuß haben und nicht erst nachdenken was er gepfiffen hat. Wir wollen ja nichts geschenkt haben, aber als Unparteiischer muss man auch unparteiisch sein.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Marco Nickel, Maik Rohne, Uwe Schlennstedt, Jan Schlennstedt, Patrick Kliesch, Tim Schlennstedt, Mario Bruns und Yves Karlstedt.

hjl

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Vierte und damit letzte Blutspende im Jahre 2013

Am Dienstag, dem 29. Oktober 2013, ist es wieder so weit. Ab 16.00 Uhr kann wieder in Allstedt Blut gespendet werden. Dazu rufen auf die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz.

In den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule wird wieder alles für diese Aktion vorbereitet. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Nicht vergessen! Wer noch keinen Blutspendepass hat, also Erstspender ist, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Es gibt wichtige persönliche Pluspunkte bei einer Blutspende, z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, schnelle Hilfe bei einem Unfall.

Mit dem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können im Ernstfall schneller Blutkonserven geordert werden.

Zusätzlichen Gesundheitscheck

Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

Also, den Termin, 29. Oktober 2013, nicht vergessen!

hjl



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,
Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober/November 2013

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Frau Kundrat aus dem Ortsteil Winkel lädt am heutigen Tage zu einer Buchlesung ein. Alle interessierenden Senioren sind dazu eingeladen.

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Anlässlich des 68. Jahrestages des Bestehens der Volkssolidarität findet am heutigen Tage eine Feierstunde statt.

Aus diesem Anlass wird auch ein Tag der offenen Tür durchgeführt.

Sie können sich beraten lassen was für Dienstleistungen die VS anbietet und es wird das Glücksrad aufgestellt und man kann was gewinnen.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Mittwoch, 30. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober laden wir alle Senioren, die in diesem Monat Geburtstag hatten, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 13. November 2013, 14.00 Uhr

Eigentlich ist ja der 11.11. der Beginn des Faschings, wir wollen es am heutigen Tag den Beginn der fünften Jahreszeit nachholen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Das war bei uns los

Am 11. September 2013 wurde in unserem Vereinsraum das Herbstfest gefeiert. Die kulturelle Umrahmung gestalteten die Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper.

Das Wetter ließ es zu, den Grill anzuzünden und jeder bekam ein Grillwürstchen. Grillmeister Günther Getschmann sorgte für die schmackhaften Würstchen. Ein Dankeschön an Günther Getschmann. Auch Danke an die Ausführenden der musikalischen Beiträge.

Eine Fahrt nach Bad Kösen war für den 18. September 2013 eingeplant.

Ein Tierparkbesuch wurde als erstes vorgenommen, damit man sich etwas die Beine vertreten konnte. Anschließend wurde Platz genommen auf einem Ausflugsdampfer und bei Kaffee und Kuchen konnte man die Fahrt auf der Saale genießen, als es mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging, konnten wir nochmal einen Blick in das Saaletal werfen. Danke dem Busunternehmen Phillips-Reisen, vor allem für den Service.

Den kulturellen Beitrag für die Geburtstagsfeier des Monats September listeten die Kleinen von der AWO-Kita „Kreuzberg“. Man freute sich wieder mal bei den Senioren zu sein. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen belohnt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die AWO-Kita „Kreuzberg“.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Im Leben muss man den Sorgen, Enttäuschungen
und Kümernissen ihren Anteil lassen
und bescheiden genießen, was übrig bleibt.*

(Marouise de Dufant)

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 9. Oktober bis 12. November 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Frau Beate Werner, Frau Karola Hünerbein und Frau Mariechen Ehrh.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt“

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3; 06542 Allstedt

Tel. 034652 86130

Im Allstedter Seniorenzentrum war die Kakadu-Show zu Gast

Große Überraschung für die Bewohner beider Häuser vom Allstedter Seniorenzentrum, am Donnerstag, dem 12. September 2013. Herr Lips mit seiner Kakadu-Show war zu Gast.

Die Kakadus zeigten ihr Können auf dem Fahrrad, mit den Rollschuhen und auf dem Skatboard.

Herr Lips berichtete auch Interessantes über die Kakadus, vor allem, dass sie in Gruppen nicht sprechen lernen.

Zum Schluss der Veranstaltung konnten die Bewohner die Kakadus streicheln oder sich auf die Schalter setzen lassen.



Es war eine sehr schöne und lustige Abwechslung im Alltag der Bewohner von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ des Seniorenzentrums Allstedt.

Herr Lips versprach ein Wiedersehen im Jahre 2014, worauf sich die Bewohner beider Häuser jetzt schon freuen.

Text und Fotos: Teubner

Der Artikel wurde redaktionell bearbeitet.

Schlossbeleuchtungs- und Förderverein Allstedt e. V. begeht Anfang November 20-jähriges Jubiläum

Im Herbst 1993 wurde unsere imposante Burg- und Schlossanlage erstmals abendlich von außen beleuchtet und damit auch in der Dunkelheit weithin sichtbar als Wahrzeichen unserer Stadt hervorgehoben. Möglich wurde dies durch einen Verein, der mit seinen Mitgliedsbeiträgen die Voraussetzungen für die allabendliche Anstrahlung schafft und der mittlerweile über 90 Mitglieder umfasst. Beleuchtungsanlage und Installation sind damals auf Anregung des Bad Iburger Unternehmers Wilhelm Vornbäumen vom Rotary-Club Osnabrück-Süd gestiftet worden.

Vereinsmitglieder und Einwohnerschaft sind zu Recht stolz auf unsere seitdem in den Abendstunden schon von Weitem gut zu sehende Burg- und Schlossanlage.

Auch zum alljährlichen Volksfest Lindenmarkt bieten beim großen Abschlussfeuerwerk der Teich und das beleuchtete Schloss immer wieder eine herrliche Kulisse.

Allen Mitgliedern sei auf diesem Wege für ihre langjährige Unterstützung zum Wohle des Schlosses und der Stadt ganz herzlich gedankt!

Die Festveranstaltung zum 20-jährigen Vereinsjubiläum findet am 2. November 2013 traditionell auf Burg & Schloss Allstedt statt. Die Einladungen an die Mitglieder wurden bereits versendet.

Möchten auch Sie zur Beleuchtung des Schlosses beitragen und am Vereinsleben teilnehmen, dann werden Sie Mitglied und melden Sie sich bei uns:

Kontakt: Vors. Rainer Böge, Tel. Allstedt 12 273, E-Mail rboege@online.de oder

Schriftführer Reinhard Ringel, Tel. Allstedt 288, E-Mail allstedt@euronics-ringel.de

Der Vorstand

Kleingartenverein

„Schloßblick“ e. V. Allstedt
 Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
 Tel. 549, 06542 Allstedt



Oktober, der fröhliche
 Wandersmann,
 er pinselt Wald,
 Heide und Hecken an.
 (Volksmund)



Oktober 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
 unsere nächste Vorstandssitzung findet am **Mittwoch, dem 6. November** um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen hat, kann gern dort vorsprechen.

In diesem Jahr muss laut Vereinssatzung neu gewählt werden.

Die Wahlversammlung findet dieses Jahr am Sonntag, dem 8. Dezember um 10.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt.

Wir denken, dass am Sonntagmorgen mehr Vereinsmitglieder die Möglichkeit haben, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. In den Schaukästen der 3 Anlagen wird durch einen Extraausgang noch mal auf den genauen Ablauf der Versammlung hingewiesen.

Liebe Vereinsmitglieder,
 der Herbst hat wunderschön begonnen und jeder Kleingärtner sollte die Gelegenheit nutzen, seinen Garten winterfest zu machen. Das bedeutet:

Wasseruhren und Leitungen leerlaufen lassen, frostempfindlich Pflanzen zu schützen, Rasen mähen, Rosen anhäufeln, Beete umgraben u. a. Nichtkompostierbare Abfälle dürfen in der Stadt Allstedt erst Mitte März bis Ende April verbrannt werden.

Zurzeit haben wir eine gute Gartenbelegung. Aber trotzdem haben wir in unseren 3 Anlagen noch einige wenige Gärten zu verpachten. Wer aus der Umgebung von Allstedt Interesse an einem Garten hat, meldet sich unter o. a. Anschrift.

Garten im Oktober

- unreife Tomaten abnehmen (im Haus bei ca. 18 - 20° C nachreifen lassen)
- Monatsanfang pflanzt man Schnittlauch, Knoblauch, Rettich, Radieschen
- Säen kann man Feldsalat u. Spinat ins Freie
- Gehölzpflanzungen stehen bevor. Beste Zeit für Windschutzhecken aus sommergrünen Laubgehölzen
- Nistkästen reinigen. Laubhaufen als Überwinterungsplätze für nützliche Tiere nicht vergessen

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

SV Allstedt Abt. Fußball

„Es läuft nicht rund. So kann man die ersten Spiele in der Landesklasse Staffel 4 beschreiben. Nach 6 Spieltagen können wir 2 Punkte auf unseren Konto verbuchen.

Beide Punkte wurden bei Auswärtsspielen erkämpft. Durch Verletzungssorgen und Arbeitsausfällen konnte Trainer Michael Walther noch nie auf seine Stammelf zurückgreifen.

Nichts desto trotz stehen 11 Mann auf dem Platz und diese müssen sich wöchentlich beweisen. Nun gilt es auch in den Heimspielen fleißig Punkte zu sammeln und am Besten gleich im nächsten Heimspiel einen Dreier ein zu fahren!

Besser läuft es bei unseren Frauen in der Landesliga. 3 Spiele mit 2 Siegen stehen zubuche. Damit rangieren wir auf einem hervorragenden 3. Platz in der Tabelle.

Auch unsere B Jugendmannschaft errang 6 Punkte aus 3 Spielen. Unsere C Jugend kann sich bis dato als Landesligaaufsteiger etablieren und sich ebenfalls mit 6 Punkten, allerdings aus 4 Spielen, auf die Schulter klopfen. In der D Jugend ist man nach 2 Spielen noch ungeschlagen und steht mit 4 Punkten auf einem guten 3. Platz.

Noch auf der Suche ist unsere E Jugend Mannschaft. Leider konnte man in den ersten 4 Spielen keinen Erfolg erlangen, aber die Hoffnung stirbt zum Schluss.

Dem Spielertrainer der alten Herren, Sportfreund Peter Banisch, gratulieren wir nachträglich zum 60. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und viel Spaß am Fußball.“

Maik Walther

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750
 Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
 Am Schild 17 a
 06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 1. November 2013, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Herbstwanderung nach Winkel fand gute Resonanz

Etwa 30 Erwachsene und etliche Kinder nahmen an unserer diesjährigen Wanderung durch die herbstliche Natur nach Winkel teil. Bei schönem Spätsommerwetter ging es um 9 Uhr ab Treffpunkt Pennymarkt durch den Wald in Richtung Forellenteiche. Hier wurde eine Rast eingelegt und die Rucksäcke erleichtert. Gestärkt begaben sich die Wanderer dann weiter durch Feld und Wald ins idyllisch gelegene Winkel.



Lang zog sich der Tross der Wanderer durch die abgeernteten Felder

Dort angekommen, hatte Familie Rudi Hölzel bereits die Mittagversorgung bestens vorbereitet. Bei deftigen Speisen, Bockbier und anderen leckeren Getränken genoss man die Mittagszeit, plauderte und frischte Erinnerungen auf. Um 14 Uhr begaben sich die Allstedter Heimatfreunde unter der sachkundigen Führung von Frau Proske dann durch den alten Ortskern von Winkel.



Vorsitzender Dirk Albrecht, selbst „Winkelscher“, begrüßte Frau Proske vor der Führung

Endpunkt des interessanten Dorfrundganges war die Kirche. Das schön restaurierte kleine Gotteshaus beeindruckte die Wanderer und sei auch den Lesern des Stadtanzeigers zum Besuch empfohlen! Wir begeben uns dank gesteigener Mobilität heutzutage häufig weit in die Ferne und kennen oft die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer näheren Umgebung kaum.

Um viele Eindrücke reicher ging es nach der Führung nach Allstedt zurück, wo der harte Kern am Schlossbergehrenmal nochmals eine Rast einlegte und in der Abendstimmung den herrlichen Ausblick auf unsere heimatlichen Gefilde genoss.

Abschließend sei Familie Hölzel und Frau Proske auf diesem Wege nochmals herzlich für Versorgung und Führung gedankt!

Unter der Rubrik „Wissenswertes über alte Allstedter Unternehmen/Geschäfte“ kann ab Mitte Oktober 2013 eine kleine Ausstellung zur Firma des Kaufmanns Otto Kayser (1890 - 1953) im Heimathaus am Schild 17a besichtigt werden.

Interessenten werden gebeten, sich zwecks Besichtigung mit dem Vorstand abzustimmen.

R. Böge

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.10.	Herrn Bernward Engel	zum 74. Geburtstag
am 09.10.	Frau Traude Goldschmidt	zum 89. Geburtstag
am 09.10.	Frau Ursula Kautz	zum 81. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Richard Kutzner	zum 78. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Wilhelm Binder	zum 90. Geburtstag
am 18.10.	Frau Gisela Wiele	zum 83. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus Wahl	zum 85. Geburtstag
am 19.10.	Frau Bettyna Zornemann	zum 94. Geburtstag
am 21.10.	Frau Margard Schacke	zum 84. Geburtstag
am 25.10.	Frau Elsa Kleemann	zum 84. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Arno Vater	zum 88. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Jürgen Brodmann	zum 71. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ilse Müller	zum 86. Geburtstag
am 31.10.	Frau Karin Mohr	zum 72. Geburtstag
am 02.11.	Frau Margarete Müller	zum 97. Geburtstag
am 10.11.	Frau Irene Gröbner	zum 82. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Wolfgang Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ursula Becker	zum 76. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 21.10.2013 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gottesdienste

12.10.2013	Taufgottesdienst in Beyernaumburg: Oskar Willi Wilde (12J. aus Gotha)
13.10.2013	Erntedank-Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Beyernaumburg, anschließend GKR Wahl für das Kirchspiel im Pfarrhaus bis 14.30 Uhr mit anschl. Öffentlicher Auszählung (näheres zur GKR-Wahl an den Aushängen und in den Briefwahlunterlagen)
29.10.2013	Gottesdienst zum Erntedank mit AM in der „Villa Aura“ Beyernaumburg -

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Streicheinheiten der besonderen Art



Lange schon geplant und dann ging es los: auf nach Sondershausen zum Freizeit- und Erholungspark Possen mit den Heimbewohnern der Villa Terra.

Nach einer aufregenden und kurvenreichen Fahrt mit dem Auto war das Ziel greifbar nah. Die Sonne strahlte pünktlich zur Ankunft am Possen mit allen um die Wette.

Nun gab es so einiges zu sehen und manches Tier ließ sich sogar von unseren Bewohnern zaghaft streicheln. Sehr beliebt ist der kleine Zoo mit Braunbären, Rotwild, Damwild, Muffelwild, Wildschweinen, Falken, Emus, Bennettkängurus, Erdmännchen, Pferden, Eseln, Schafen, Ziegen, Zwerghasen und Meer-schweinchen für die Damen und Herren gewesen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Freizeit- und Erholungspark Possen für die schönen Momente mit den Tieren.

Die Villa Terra ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V.

Seit 2010 leben hier 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung. Außerdem bieten wir Kurzzeitpflege an.

30 Mitarbeiter sind rund um die Uhr für das Wohl dieser Menschen im Einsatz.

Nähere Infos unter www.projekt-3.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.10.	Herrn Rudi Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 16.10.	Frau Eva-Maria Wehrmann	zum 82. Geburtstag
am 05.11.	Frau Christa Grünwald	zum 73. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Friedrich Koch	zum 77. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Hans-Jörg Aermes	zum 72. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

17.10.2013	Apotheke - Teeverkostung
31.10.2013	Spielenachmittag
14.11.2013	Faschingsfeier

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.10.	Frau Ingrid Eulitz	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Frau Ruth Bürger	zum 79. Geburtstag
am 17.10.	Frau Marlis Benne	zum 72. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Gerhard Eckstein	zum 82. Geburtstag
am 18.10.	Frau Annemarie Kratz	zum 78. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Bernhard Höroldt	zum 72. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Herbert Schröter	zum 77. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Heinz Busch	zum 93. Geburtstag
am 25.10.	Frau Dorothea Löbert	zum 75. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Heinz Hörschelmann	zum 75. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Heinz Schröder	zum 79. Geburtstag
am 08.11.	Herrn Manfred Knöchel	zum 71. Geburtstag

Gottesdienste in Sittichenbach

Gottesdienste

Sonntag, 13.10.2013

Erntedank-Abendmahlsgottesdienst

9.15 Uhr Holdenstedt + GKR-Wahl!
in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

donnerstags:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 20.10.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26.10.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 03.11.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

09.10.13

14:00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche;
anschl. Seniorennachmittag

11.10.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

12.10.13

09:00 Uhr Reinigung unseres Gemeindehauses (-12Uhr)

13.10.13

100 Jahre St. Bonifatius-Gemeinde Dortmund

25.10.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

08.11.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

09.11.13

Ministrantenwallfahrt nach Magdeburg,
St. Sebastian

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 19./20.10.13 Türkollekten für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 26./27.10.13 Messkollekten zum Weltmissionstag

Samstag, 02.11.13 Messkollekte Allerseelen
Priesterausbildung Osteuropa

Gräbersegnungen:

Samstag, 26.10.13

16.00 Uhr Klein-Osterhausen

16.30 Uhr Osterhausen

17.30 Uhr Sittichenbach: Hl. Messe

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 24.10.2013 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.10.	Herrn Manfred Kern	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Frau Karin Reinsch	zum 75. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.10.	Frau Liberte Braune	zum 87. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Klaus Höroldt	zum 79. Geburtstag
am 08.11.	Frau Hanna Höroldt	zum 86. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

OT Einsdorf

am 09.10.	Frau Helga Kahlmeyer	zum 77. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Kurt Wolligand	zum 75. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Erich Engel	zum 87. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Dietmar Deckert	zum 74. Geburtstag

OT Mittelhausen

am 10.10.	Herrn Wilfried Gebhardt	zum 73. Geburtstag
am 12.10.	Frau Helga Riedel	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Weidelt	zum 77. Geburtstag
am 21.10.	Frau Edeltraud Siebert	zum 72. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Kurt Kögel	zum 73. Geburtstag
am 31.10.	Frau Marianne Krebs	zum 79. Geburtstag
am 03.11.	Frau Ursula Gebhardt	zum 72. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

Sonntag, 13. Oktober 2013 (20. So. n. Trinitatis)

9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelhausen mit Lektor/Lektorin Franke (GKR-Wahl)

Sonntag, 27. Oktober 2013 (22. So. n. Trinitatis)

9.00 Uhr Gottesdienst in Einsdorf mit Lektor/Lektorin Franke (GKR-Wahl)

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mitun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:

Einsdorf Sonntag, den 27.10.2013 ab 9.00 Uhr

Mittelhausen Sonntag, den 13.10.2013 ab 9.00 Uhr

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

Erntedankgottesdienst und Jugendmusikfest in Einsdorfer Kirche

Die mit Erntegaben und Blumen festlich geschmückte Kirche Peter und Paul war zum 3. Mal Austragungsort für das „In capella-Konzert“ im Rahmen der Konzertreihe „Jugend musiziert“ mit Preisträgern der Landes- und Bundeswettbewerbe.

Zunächst feierte die Kirchengemeinde Einsdorf einen Erntedankgottesdienst mit der Pfarrerin in Vakanz Magdalena Seifert aus Bad Frankenhausen. Die Gemeindeglieder hatten reichlich Erntegaben gespendet, die im Kircheingang und vor dem Altar positioniert waren. Diese sollten bedürftigen Menschen aus unserer Region zugutekommen. Herzlich bedankte sich am Montag danach die Tafel Sangerhausen für die Nahrungsmittel im Sachwert von ca. 50 EUR.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gottesdienstbesucher und die Konzertbesucher, wie auch die Solisten bei Kaffee und Kuchen im Vereinshaus des Einsdorfer Heimatvereins stärken. Dann füllte sich so langsam die beheizte Kirche und im Kirchenschiff blieb kaum noch ein Platz frei.

Eröffnet wurde das Konzert durch die Violinistin Johanna Weinberg in Klavierbegleitung von Christian Meinel mit der Sonate in g-moll von Giuseppe Tartini.

Johanna Weinberg war für uns keine Unbekannte. In den Jahren 2007, 2008, 2010, 2011 und 2013 hat sie erfolgreich an den Wettbewerben „Jugend musiziert“ teilgenommen und war schon 2011 Mitwirkende im Konzert in der Einsdorfer Kirche.

Dargeboten wurde von den Solisten hauptsächlich im Duo klassische Musik, aber auch Modernes in ausgesprochen perfekter Qualität.

Ganz besonders war das Publikum begeistert von der jugendlichen Frische, die von dem Trompeter Simeon Splittgerber in Klavierbegleitung von Clara Johanna Projahn oder von der Klarinetistin Sophie Weißenborn in Klavierbegleitung von Marcel Schendzielorz herübergebracht wurde. Für die Letztgenannten war das sozusagen ein Heimspiel. Beide begannen ihre Ausbildung an der Musikschule Sangerhausen.

Die hohe Erwartungshaltung des teils von weither angereisten Publikums wurde nicht enttäuscht und dies drückte sich auch in der reichhaltigen Kollekte aus, die neben der Finanzierung der Veranstaltung den sieben jugendlichen Solisten mit einem Anerkennungsgutschein zugute kam.

Die Kirchengemeinde Einsdorf ist natürlich stolz, Ausrichter von solch hochkarätigen Konzerten gewesen zu sein und hofft, dass dieses sich 2014 fortsetzt und zur Tradition wird.

Bild und Text J. G.



Sophie Weißenborn, Klarinette in Begleitung von Marcel Schendzielorz



Albert Kutz, Violine in Begleitung von Cristian Meinel

Heimatgefühl in restaurierter Cyriacuskirche

Am 8. September 2013 veranstaltete der Mittelhäuser Kirchenchor sein jährliches Sommerkonzert in der Cyriacuskirche Mittelhausen. Bei strahlendem Sonnenschein und zum Tag des offenen Denkmals erschallten moderne Kirchenlieder sowie volkstümliche Weisen unter der Leitung von Kantor Matthias Koch.

Die Mittelhäuser Teichsänger bereicherten ebenfalls mit einem bunten Musikstrauß und mit der Unterstützung von Herr Koch das Chorkonzert.

Viele Erinnerungen wurden bei den Zuhörern wach, als die Volkslieder erklangen und so mancher trällerte die bekannten Weisen mit. Die Mittelhäuser Teichsänger hatten für alle einen Überraschungstitel.

Ronny Kögel aus Mittelhausen hat eine Mittelhäuser Hymne geschrieben. In dieser Hymne wird das Heimatgefühl der Mittelhäuser beschrieben bei dem den Zuhörern Tränen in die Augen stiegen und man Gänsehaut bekam.

Plötzlich erinnerte man sich an Kleinigkeiten, an markante Sehenswürdigkeiten im und um den Ort und man hatte den Blick vom Katharinenholz auf Mittelhausen vor Augen. Es ist erstaunlich was Worte bewirken können.

Aber auch solche Augenblicke gehen vorbei, was uns bleibt sind die Erinnerungen und unser Heimatgefühl.



Wichtiger Hinweis - Vorabinformation

Am Samstag, dem 30.11.2013 um 16.30 Uhr veranstalten der Mittelhäuser Kirchenchor und die Mittelhäuser Teichsänger ihr jährliches Adventskonzert. Auch Musikschüler der Musikschule Mansfeld-Südharz werden mit dabei sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Zuhörer an diesem Nachmittag begrüßen können.

Verpassen Sie diesen musikalischen Genuss nicht. Vielleicht bringen ja die Mittelhäuser Teichsänger die Mittelhäuser Hymne zu Gehör.

Der Mittelhäuser Kirchenchor



**melden sich zu Wort
ACHTUNG! ACHTUNG!**

Tag der offenen Tür in der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Am 12.10.2013 findet in unsere Sportkindertagesstätte ein Tag der offenen Tür statt!

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr haben alle großen und kleinen Besucher die Möglichkeit sich über unser Konzept, unsere pädagogische Arbeit, über unsere Einrichtung, den Fahrservice sowie über freie Betreuungsplätze zu informieren.

Bei Sport, Spiel und verschiedenen Angeboten für Groß und Klein können sie bei uns einen gemütlichen Vormittag erleben. Eine kleine Kunstausstellung der kleinen Künstler im Elternkaffee lädt zum Verweilen ein!

Das Team der Sportkindertagesstätte steht ihn jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt!

Die kleinen und großen Rohne-Racker freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Eltern-Kind-Spielgruppe

Die nächste Eltern-Kind-Spielgruppe findet am 30.10.2013 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in unserer Sportkindertagesstätte statt. An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit uns und die Einrichtung kennen zu lernen! Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten für diesen Nachmittag um Voranmeldung bis zum 29.10.2013 unter 034652 408 bzw. unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen (Helme) alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.10. Frau Herta Zelmer

zum 88. Geburtstag

am 31.10. Herr Gerd Laps

zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mitten und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt.

Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen.

Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:

Niederröblingen Sonntag, den 13.10.2013 ab 9.00 Uhr

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen

am 20.10. Frau Karin Huhn

zum 71. Geburtstag

am 24.10. Frau Ilona Bandowski

zum 71. Geburtstag

am 26.10. Herr Horst Schmidt

zum 77. Geburtstag

OT Nienstedt

am 30.10. Herr Manfred Salzmann

zum 80. Geburtstag

am 03.11. Herr Harry Wagner

zum 71. Geburtstag

am 10.11. Frau Johanna Rösler

zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Nienstedt

31.10.2013 Regionalgottesdienst zum Reformationstag (mit dem Posaunenchor SGH und evtl. Jugendchor) "St. Laurentius-Kirche" 10.00 Uhr - anschließende Einladung zu Kaffee und Kuchen in der Dorfgaststätte Agthe

Gottesdienste in Einzingen:

Sonntag, 27. Oktober 2013 (22. So. n. Trinitatis)

13.30 Uhr Gottesdienst in Einzingen mit Lektor/Lektorin Franke (GKR-Wahl)

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:

Einzingen Sonntag, den 27.10.2013 ab 13.30 Uhr

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.10.2013 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.10.	Herrn Horst Kuhn	zum 90. Geburtstag
am 15.10.	Frau Eva Reppin	zum 72. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Siegfried Witticke	zum 80. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Spitzbarth	zum 71. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Artur Richardt	zum 79. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Egon Wendt	zum 76. Geburtstag
am 29.10.	Frau Marlis Wetzel	zum 71. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Jürgen Barthel	zum 71. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Gerhard Franz	zum 87. Geburtstag
am 07.11.	Frau Karin Löffler	zum 71. Geburtstag
am 09.11.	Frau Irmgard Lässig	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

12.11.13 um 17.00 Martinsfest in Obersdorf mit Gottesdienst, Kinderprogramm und Laternenumzug.

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.10. Herrn Peter Koch zum 72. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.10.2013 um 14.00 Uhr im Haus Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.10.	Frau Jenny Vogelgesang	zum 90. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ilona Fornacon	zum 85. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Gerhard Loske	zum 79. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Günter Kamprad	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober 2013 (20. So. n. Trinitatis)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor/Lektorin Franke (GKR-Wahl)

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:
 Winkel Sonntag, den 13.10.2013 ab 14.30 Uhr
 Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

OT Wolferstedt

Oktober

Der Oktober ist der achte Monat (octo = acht) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Gilbert, Weinmonat und Erntemonat.

Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
 schenk ein den Wein, den holden!
 Wir wollen uns den grauen Tag,
 vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
 unchristlich oder christlich,
 ist doch die Welt, die schöne Welt,
 so gänzlich unverwüstlich!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
 doch warte nur ein Weilchen!
 Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
 es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
 und ehe sie verfließen,
 wir wollen sie, mein wackrer Freund,
 genießen, ja genießen!
 (Theodor Storm)

20. Oktober - Wendelin

Sankt Wendelin war ein schottischer Königssohn, der aber Gott in Armut und Bescheidenheit als Hirte diente. Er wird gern mit Schafen abgebildet und soll Mensch und Vieh vor Krankheiten schützen.

27. Oktober - Ende der Sommerzeit

In der Nacht vom 26. zum 27. Oktober 2013 werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wir haben wieder die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

31. Oktober - Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg an. Zum Gedenken wurde für alle evangelischen Christen der Reformationstag als Feiertag eingeführt.

31. Oktober - Halloween

Heute ist auch Halloween. Es gilt als ältestes Kürbisfest - noch lange vor unserem Erntedankfest und geht auf das keltische Samainfest zurück.

1. November - Allerheiligen

2. November - Allerseelen

„Memento mori.“ - „Gedenke, dass du sterblich bist.“ Daran sollen wir uns in diesen Tagen erinnern, denn Allerheiligen und Allerseelen sind die Tage der Totenfeiern in der Katholischen Kirche. Als Zeichen der Hoffnung zündet man Lichter auf den geschmückten Gräbern an.

3. November - Hubertus

Heute ist der Festtag des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger, zu dessen Ehren die Hubertusjagden durchgeführt werden.

6. November - Leonhard

Am 6. November ist Leonhardstag. Als Schutzpatron des Viehs, besonders der Pferde, finden ihm zu Ehren heute Reitveranstaltungen statt. Bekannt ist die Leonhardi-Fahrt in Bad Tölz.

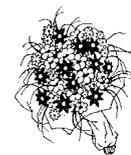
11. November - Martinstag

Der Legende nach reichte St. Martin einem frierenden Bettler eine Hälfte seines Mantels - dann ritt er weiter. In dieser Nacht erschien ihm Jesus im Traum, und sagte, er selbst habe die Gestalt des Bettlers angenommen.

Martini war im bäuerlichen Kalender auffällig gekennzeichnet und galt über Jahrhunderte hinweg als wichtiger Tag. Das Datum bildete den Beginn des Wirtschaftsjahres, das Gesinde erhielt den Lohn ausbezahlt, Pachtverträge schloss man ab, Steuern und Abgaben wurden entrichtet.

Die große Bedeutung des Tages kommt auch durch die Vielzahl an Bauern' und Wetterregeln zum Ausdruck.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
 und Jubilaren von Wolferstedt
 alles Gute zum Geburtstag und
 persönliches Wohlergehen*



am 09.10.	Frau Hannelore Kollomasnick	zum 72. Geburtstag
am 10.10.	Frau Gertrud Wittenbecher	zum 82. Geburtstag
am 13.10.	Frau Irmgard Kath	zum 79. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Joachim Riedel	zum 79. Geburtstag
am 20.10.	Frau Friedgard Werner	zum 78. Geburtstag
am 27.10.	Frau Ingrid Tetzl	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ingrid Lindau	zum 72. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Ewald Kunert	zum 70. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Otto Kötter	zum 84. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Helmut Kollomasnick	zum 73. Geburtstag
am 12.11.	Frau Helena Libowski	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober 2013 (22. So. n. Trinitatis)

14.30 Uhr Gottesdienst in Wolferstedt mit Lektor/Lektorin Franke (GKR-Wahl)

Sonntag, 31. Oktober 2013 (Reformationstag)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst auf Schloss Allstedt mit Pfarrer Süpke

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Daher sollten wir alle an den untenstehenden Terminen von unserem Wahlrecht Gebrauch machen bzw. durch Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen, welche inzwischen alle Wahlberechtigten erhalten haben, an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

In unseren Gemeinden finden die Wahlen an folgenden Terminen jeweils nach den Gottesdiensten in den Kirchen statt:
 Wolferstedt Sonntag, den 27.10.2013 ab 11.00 Uhr
 Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 25. Oktober 2013 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zum Weißen Schwan“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.

Der Vorstand



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen